

05.12.2018 - 16:20 Uhr

Media Service: E-Trotinetts: Bird und Lime bauen in der Schweiz stark aus

Zürich (ots) -

Die beiden grossen US-Anbieter Bird und Lime bauen in der Schweiz schon kurz nach ihrem Start das Angebot für E-Scooter stark aus. Dies berichtet die «Handelszeitung». Bird, im Herbst mit 60 E-Scootern gestartet, bewegt aktuell eine Flotte um 200 E-Trotinetts in Zürich. Seit dem Start hätten Bird-User 16 000 Kilometer zurückgelegt, teilt das Unternehmen mit. Lime beziffert die aktuelle E-Trotinetts-Flotte in Zürich auf 350 Stück, man sei im September in Basel gestartet und sei «in Gesprächen mit weiteren Städten», sagt Estuardo Escobar, Geschäftsführer von Lime Schweiz. Erste Auswertungen des letzten halben Jahres zeigten, dass in der Schweiz «viele die Geräte nutzen, um von einem Meeting ins nächste zu fahren, um vom Bahnhof zum Büro zu gelangen oder um zu den Stosszeiten dem Gedränge im ÖV zu entrinnen. An guten Tagen registrierte man bis zu zwölf Fahrten pro E-Scooter, «bisher wurde in Zürich eine Strecke von ungefähr 300000 Kilometern zurückgelegt.»

Obwohl Verleihsysteme von elektronischen Trotinetts boomen, will sich die Schweizer Sharing-Pionierin Mobility nicht daran beteiligen. Mobility setzt ein Fragezeichen zur Rentabilität und sieht Probleme bei Vandalismus, Diebstahl und Verschleiss der E-Trotinetts. «Zudem besteht die Gefahr, dass Fahrzeuge wild parkiert werden und dass das Wetter eine Nutzung erschwert oder verunmöglicht», sagt ein Mobility-Sprecher. Zu viele Angebote auf einmal vorwärtsbringen zu wollen, sehe man bei Mobility als «nicht zielführend». Ganz ausgeschlossen sei eine Lancierung auf längere Frist hingegen nicht: «E-Trotinetts wären für uns ein zweiter Schritt, der jedoch innert kurzer Frist umsetzbar wäre.»

Kontakt:

Nähere Auskunft erhalten Sie unter Tel.: 058 269 22 90

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009535/100822937> abgerufen werden.